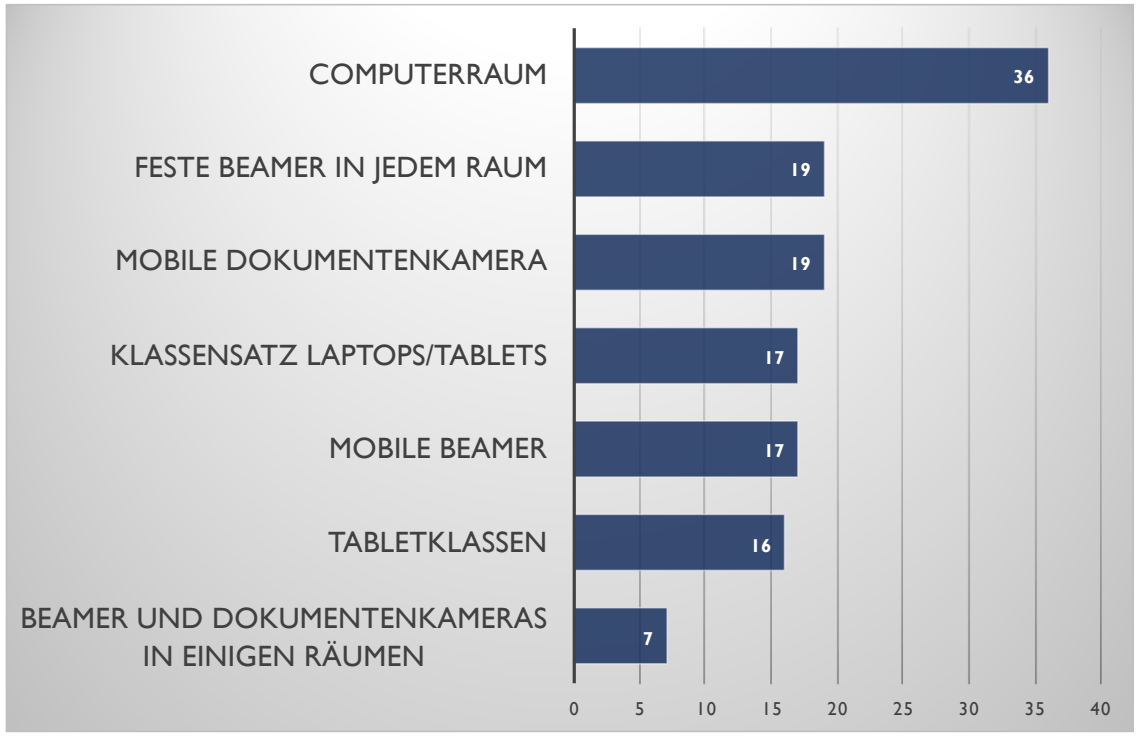
EINE UMFRAGE DURCHGEFÜHRT AM STUDIENSEMINAR HILDESHEIM FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

ZEITRAUM: 26.02.–03.03.20

TEILGENOMMEN: 44 LIV

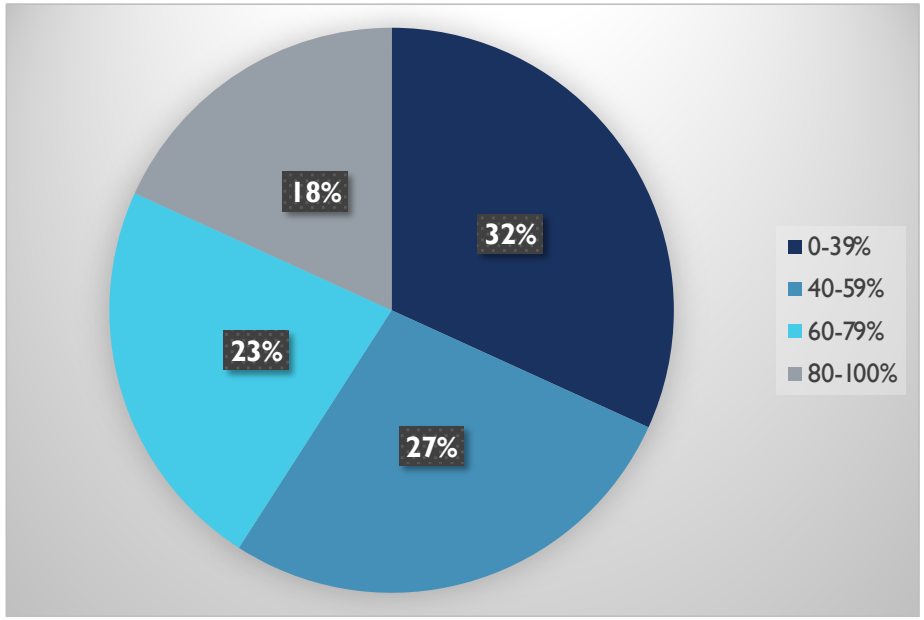
SCHULEN IM DIGITALEN WANDEL

WELCHE DIGITALEN MEDIEN BIETET DEINE AUSBILDUNGSSCHULE? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

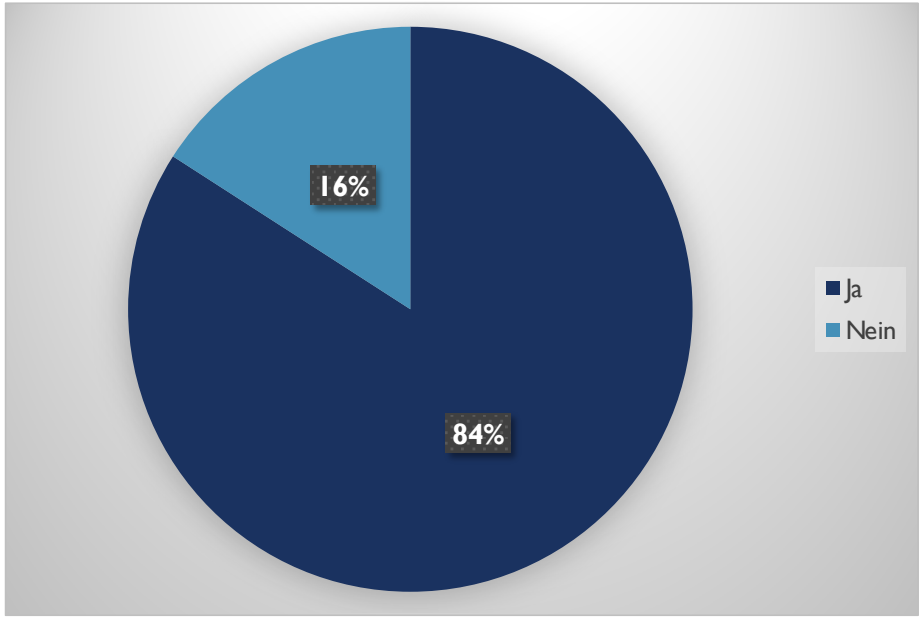


IN WIE VIELEN DEINER STUNDEN BENUTZT DU DIGITALE MEDIEN?

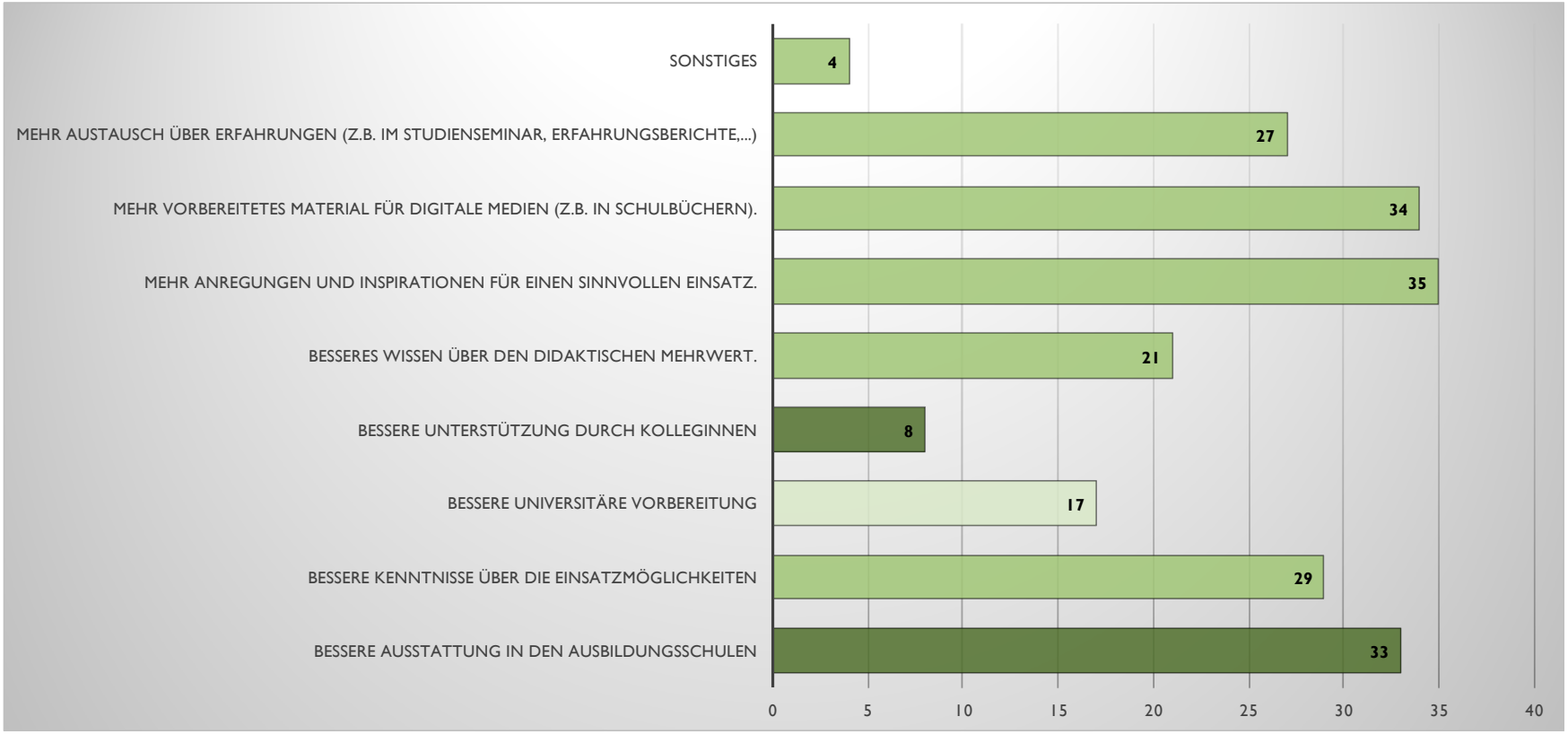
- Die meisten LiV nutzen digitale Medien im Unterricht kaum.



WÜRDEST DU GERN HÄUFIGER DIGITALE MEDIEN NUTZEN?



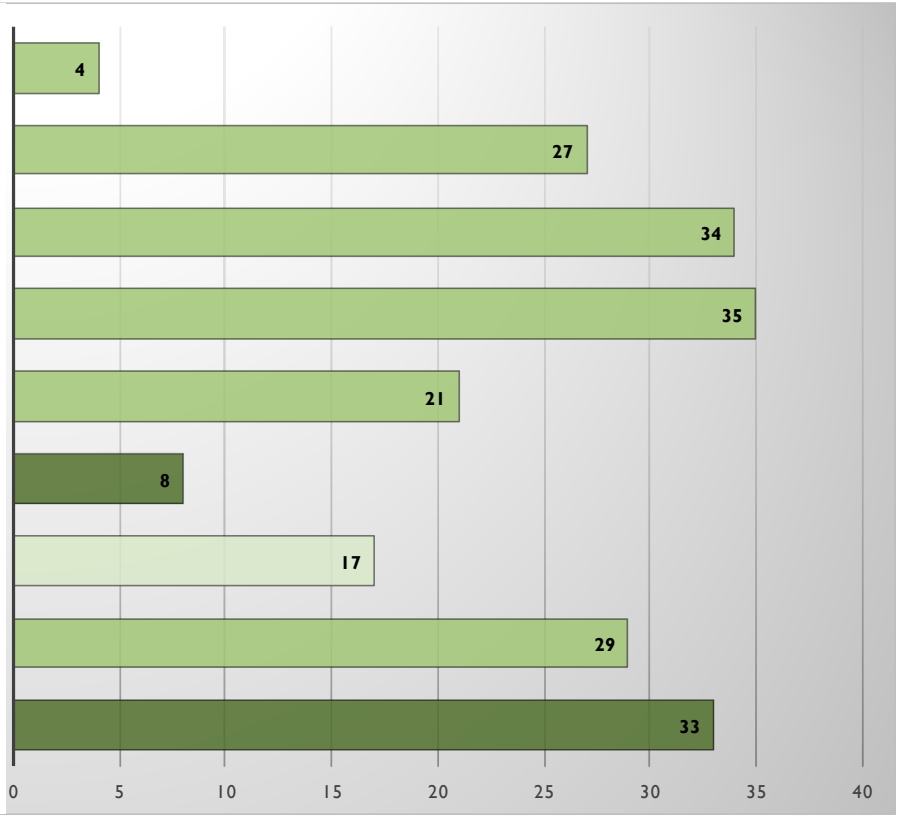
WAS BENÖTIGST DU, UM DIGITALE MEDIEN HÄUFIGER IM UNTERRICHT EINZUSETZEN?



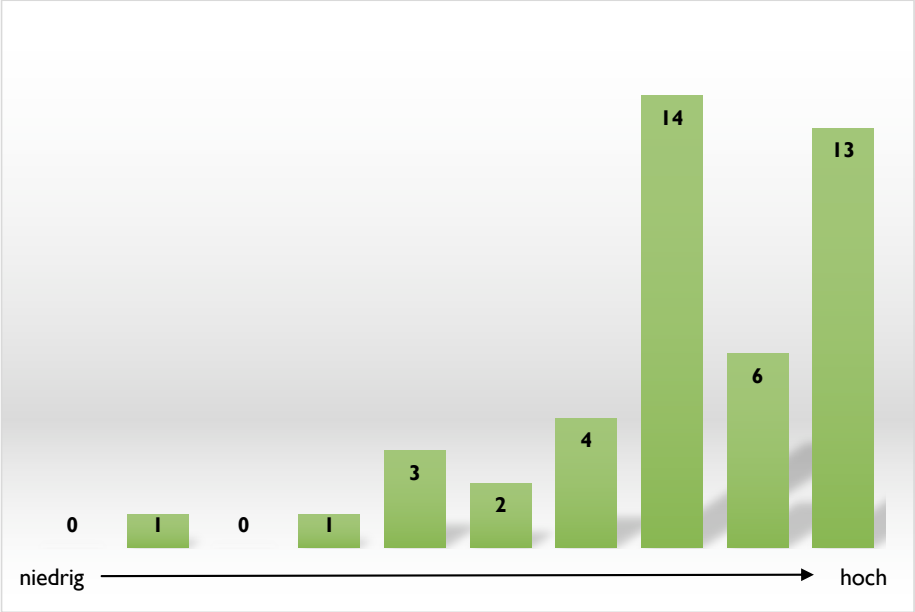
WAS BENÖTIGST DU, UM DIGITALE MEDIEN HÄUFIGER IM UNTERRICHT EINZUSETZEN?

- Neben der technischen Ausstattung müssen vor allem die Kompetenzen und das technische Know-How verbessert werden.

  → Dies gilt für die universitäre Vorbereitung, insbesondere aber für die Ausbildung am Studienseminar und an den Ausbildungsschulen.

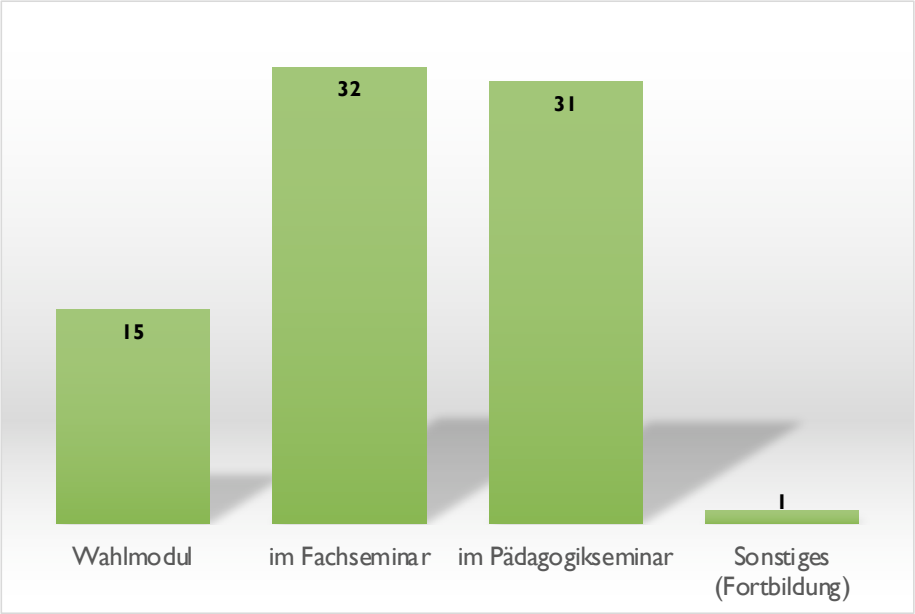


WIE HOCH IST DEIN INTERESSE, ETWAS ÜBER DEN EINSATZ DIGITALER MEDIEN AM STUDIENSEMINAR ZU LERNEN?



IN WELCHER FORM WÜRDEST DU GERN MEHR ZU MEDIENKOMPETENZ WÄHREND DES REFERENDARIATS LERNEN?

- Die meisten LiV erhoffen sich eine Vermittlung der Medienkompetenz in den Fach- und Pädagogikseminaren.



WÜNSCHE DER LIV

- Einführung eines Ausbildungsquartals „Technik und Medien“
  → zeitlicher und inhaltlicher Umfang eines Wahlmoduls oder einer Zusatzqualifikation wenig zielführend
- Einsatzmöglichkeiten in den einzelnen Fachseminaren diskutieren
- Zeit und Möglichkeiten für Erprobung und Austausch einräumen
- Mehr technische Einweisung/Hintergrundwissen zu einzelnen Geräten

A. KAHRAMAN – T. HANKEL – K. WARNECKE-BUSCH – L. DORTMUND – M. SCHORN – S. TEICHMANN